

Fachschaftsprotokoll

Chloe

6. November 2024

Anwesende: Kai, Anton, Simon, Yann, Benni, Lasse, Mareike, Jason, Moritz, Paul, Connor, Anne, Leonie, Lisanne, Immanuel, Quanton, Chloe

Alumni:

Gäste:

Tagesordnung

1	Formalia	2
1.1	Präsidium	2
1.2	Anmerkungen zum Protokoll der letzten Sitzung	2
1.3	Tagesordnungsänderungsanträge	2
2	Checkliste/Kalender	2
2.1	Mails	3
2.1.1	Fachschaftscafe (Mail Walther)	3
2.1.2	Mail Glühweindinge	3
2.1.3	Nachhilfe	3
3	StuRa (Abstimmung)	3
3.1	Bewerbungen	3
3.2	Finanzanträge	3
3.3	Sonstige Anträge	4
3.4	Termine und Sonstiges	6
4	StuKo	6
5	Abba (Money, Money, Money)	6
6	Becher	6
7	ZaPF	7

8 Gespräch Reiter	7
9 Sonstiges	7
9.1 PhysRom	7
9.2 Härtel	8
9.3 Master-Erstis	8
9.4 Erstitüten-Email-Programm	8
9.5 Wentsch	8

1 Formalia

Start der Sitzung: 18:19 Uhr

1.1 Präsidium

- Redeleitung: Kai
- Protokoll: Chloe

Today is a terrible day.

1.2 Anmerkungen zum Protokoll der letzten Sitzung

lol nö

1.3 Tagesordnungsänderungsanträge

2 Checkliste/Kalender

- Kalender für nächstes Semester/Jahr. Das WMF ist nicht am Donnerstag, sollte man ändern.
- Datenschutz. Wichtig.
- Reden über das Studium. Sollen wir das von der Checkliste streichen?
- Neue Lehrpreisumfrage? Wir sollten die Umfrage rechtzeitig starten!
- Unbeantwortete Mails. Siehe nächster Unterpunkt.
- Werkstattmensch. Wer? Im Altprotokoll steht, dass es jemand machen will, aber nicht wer. Komisch. Leute, die Lust darauf haben, können sich das überlegen.
- CERN-Fahrt. Yann hat noch nicht mit dem Schumacher geredet.
- Verwendung SVB-Mittel. Sollten wir uns überlegen. Beamer? Später gibt's auch einen ABBA-TOP.

2.1 Mails

2.1.1 Fachschaftscafe (Mail Walther)

Wir hatten früher am Tag der offenen Tür (Mittwoch in zwei Wochen) so ein Cafe organisiert, mit Kaffee und Plätzchen und shit. Das wollen wir wieder machen. Lilly ist nicht da, aber bestimmt dabei. Anton auch (dabei und dabei).

2.1.2 Mail Glühweindinge

Die Fachschaft Medizin fragt, ob sie am 02.12 und am 10.12 Strom und eventuell eine Musikbox ausleihen. Zumindest Strom hatten wir in der Vergangenheit geliefert. Eine (!) funktionierende Musikbox haben wir auch. Anton antwortet der Medizin.

2.1.3 Nachhilfe

Es gab einen Nachhilfe-Mail. Lisanne schickt das Passwort zum Schwarzen Brett? Anscheinend existiert das Brett nicht mehr, da die Studentin nicht mehr studiert und das bwsyncandshare-Ding nicht mehr existiert. Wollen wir den Walther fragen, ob man das auf der Uni-Website verlinken? Oder fragen, ob wir als Fachschaft sowas bekommen?

Anton kann morgen den Walther fragen.

Prinzipiell kann man auch in den Semestergruppen fragen, ob jemand Nachhilfe geben kann. Lisanne antwortet auf die Mail.

3 StuRa (Abstimmung)

Kai, Simon und Grey waren im StuRa. Das Sitzungsprotokoll ist irgendwo zu finden.

Es gab einen Vorstandsbericht. Es ging um Frelo-Verhandlungen, die sind jetzt fertig, der Vertrag kommt bald und es kam gut raus. Die Badische Zeitung hat was seltsames veröffentlicht und der Vorstant hat mit ihnen geredet.

3.1 Bewerbungen

Lucia G. und Pascaline V. haben sich auf die WSSK-Stellen beworben. Sie sind unkritisch und damit angenommen. Da die Abstimmungsübersicht nicht auffindbar ist und im StuRa volle Namen verboten sind, ist alles seltsam.

3.2 Finanzanträge

Die Fachschaft der TF beantragt Geld für den Workshop „Argumentieren gegen rechte und diskriminierende Parolen“. Das ist ein Workshop der Gruppe „Aufstehen gegen

Rassismus“ in Freiburg. Das ist für die Fachschaft der TF nicht finanzierbar, deshalb beantragen sie Geld von dem Fachbereichssondertopf.

Sogar die Finanzaufschlüsselung ergibt Sinn! Aber es ist aus dem Fachbereichssondertopf beantragt, nicht von dem TF-eigenen Topf.

Teilnehmen können bis zu 25 Teilnehmer, vermutlich von der TF.

Workshop „Argumentieren gegen rechts und diskriminierende Parolen“
Fachschaft TF

Option	Stimmen	Betrag
786,70 €	1	
500 €	11	500.00
0 €	0	

3.3 Sonstige Anträge

Wie schon in einer früheren Sitzung erklärt will die Fachschaft Medienkulturwissenschaften einen eigenen Fachbereich mit zwei Stimmen im StuRa. Damit wären sie von der Germanistik unabhängig. Die WSSK hat das geprüft und es scheint alles in Ordnung zu sein.

Auch in der Sitzung gibt es wenig kritische Gegenstimmung.

Einrichtung eines neuen Fachbereichs „Medienkultur“
Pauline H. i. A. FS MKV

Option	Stimmen	Reihung
Ja	16	1
Nein	0	2
Enthaltung	0	

Students for Palestine will die Unileitung auffordern, Rechenschaftsmaßnahmen für die Vorfälle vom Alumni-Tag zu tragen. Außerdem soll es auch darum gehen, dass dieser Hochschulgruppe zunächst ein Raumantrag genehmigt und sodann entzogen wurde. Dieser Vorfall wurde vom Präsidium des StuRas und der Unileitung bereits diskutiert (bisher nur mündlich und dem StuRa-Präsidium und nicht schriftlich) und es scheint nach den von der Uni festgelegten Regeln korrekt. Allerdings sind das auch Regeln, die die Uni sich selber gegeben hat. Es ging um noch zwei weitere Themen, allerdings ist die Befassungszeit abgelaufen.

**Rektorat zur Rechenschaft wegen Racial Profiling und Polizeigewalt
bringen**

Students for Palestine

Option	Stimmen	Reihung
Ja	0	2
Nein	9	1
Enthaltung	7	

Der Vorstand möchte Gelder, die für die Schaunlandhütte gedacht waren, in den allgemeinen Mobiliartopf schieben. Der Grund dafür scheint zu sein, dass die Uni sich spontan umentschieden hat, sodass jetzt Geld für einen Raum frei ist. Der Raum ist in einem so schlechten Zustand, dass der Beamer ausgeht, wenn man das Licht im Klo im Stockwerk unten anmacht.

**Unwidmungsantrag Geld für Schaunlandhütte in den allgemeinen
Mobiliartopf**

Vorstand

Option	Stimmen	Reihung
Ja	15	1
Nein	0	2
Enthaltung	0	

Die liberale Hochschulgruppe möchte sich – entgegen des Antragstitels – von einem Statement von Students for Palestine distanzieren, nicht von der Hochschulgruppe selbst. Es handelt sich um ein Statement, was auf dem Instagram-Account von SfP gepostet und im StuRa verlesen wurde. Anscheinend soll es in den Sitzungstunterlagen von vor zwei Wochen zu finden sein, allerdings scheint der Text dort nicht zum Statement zu passen, der im Antrag referenziert wird. Es ist also unklar, worum es überhaupt geht. Außerdem soll vielleicht ein Statement unterschrieben werden, das den Sitzungsunterlagen (vom 05.11) entnommen werden kann.

GO-Antrag auf Nichtbefassung. Mit acht gegen sieben Gegenstimmen angenommen.

Distanzierung von Students for Palestine (Sfp)

Liberale Hochschulgruppe (LHG)

Option	Stimmen	Reihung
Ja		(unausgefüllt)
Nein		(unausgefüllt)
Enthaltung		(unausgefüllt)

3.4 Termine und Sonstiges

Es gibt eine Liste ideell unterstützter Gruppen, die man jedes Jahr durchlesen sollte, Das passiert jetzt in der Sitzung.

4 StuKo

In einer Woche ist StuKo. Haben wir Themen?

Tutorate und die Evaluation sollten angesprochen werden. Wichtig ist, auch konstruktive Kritik zu liefern.

In einem Altprotokoll sollte auch konstruktive Kritik stehen – wenn man das findet.

Es soll auch ums FP gehen. In den letzten Jahren hat sich viel geändert: man muss weniger Protokolle schreiben, dafür hängt ein großer Teil der mündlichen Abfrage ab, und auch von dem Willen des Tutors. Dem Bartels ist das FP sehr wichtig, der ist aber momentan nicht da.

5 Abba (Money, Money, Money)

Anton präsentiert sein Konto.

Was ist mit den SVB-Mitteln? Wir sollten vor Dezember entscheiden, wofür wir das Geld ausgeben. Ideen sind Beamer, Beamerhalterung und neue Boxen.

In der Sitzung ist das vermutlich nicht super produktiv. Wir sollten das außer-Sitzungstechnisch regeln.

Man soll sich bei Anton melden.

6 Becher

Wir haben letzte Woche über Becher geredet. Wir wollten vielleicht bedruckte Becher aus Hartplastik gesucht. Simon hat einen Anruf von der Chemie erwischt. Leider hat die Chemie ihre Becher sehr lange und wissen daher nicht, woher sie diese haben. Auf den Becher steht aber eine Adresse einer Firma, die zu existieren scheint. Unter einem Euro pro Becher finden wir leider nix.

Wir warten Antons finanzielle Situation ab. Nächste Woche.

7 ZaPF

Es war ZaPF. Benni war da. Und im Austausch-AK, Lehramts-AK und Master-Erstis-AK sowie im austauschbaren AK. Benni hat erwartet, dass er im Master-Erstis-AK etwas lernt, dem war leider nicht so. Ein Tipp war, dass man Master-Erstis über Stipendien-Listen erreicht (Yann nicht) und man sollte die Master-Ersti-Veranstaltungen wesentlich später als die Bachelor-Ersti-Veranstaltungen abhalten.

Teresa war noch ein bissl länger da, um mehr vom End-Plenum zu erleben, aber es ging hauptsächlich um Lappalien.

8 Gespräch Reiter

Teresa ist leider nicht da. Aber sie und Teresa und Lisanne waren beim Reiter. Leider war es Teresa, die mitgeschrieben hat. Lisannes komprimierte Version: Wir wollen einen Cola- und Snack-Automaten. Leider steht uns Brandschutz im Weg. Anscheinend darf, wenn Leute einen Raum im Brandfall verlassen, kein elektrisches Gerät in Zwischenräumen stehen¹². Kann man den Automaten in den Seminarraum stellen? Da kämen dann weniger Leute hin. Das wäre dann genauso nervig wie Tutorate im Aquarium. Oder man zieht eine weitere Wand durch einen der Räume.

Außerdem besteht die Problematik, dass niemand mehr weiß, welche Firma das gemacht hat, und jetzt müsste das neu ausgeschrieben werden³. Macht das SWFR das dann? Die könnten dann die Infrastruktur haben und dann bereitstellen.

Am realistischsten ist es, draußen einen Automaten zu plazieren. Dann wäre der Automat eventuell Opfer von Tagging. Dann müssten wir dem Reiter schriftlich begründen, warum wir den Automaten brauchen. Und es sollte einen Snack-, Getränke und Kaffee-Automaten geben. Letzterer wäre draußen schwierig. Der Westbau-Keller ist auch eine Lösung.

Erstis wollen einen Pommes-Automaten.

Wir könnten die Chemie anrufen und fragen. Und das SWFR. Fühlt sich jemand verantwortlich? Wenn das Teresa tut, tut das Lisanne auch.

9 Sonstiges

9.1 PhysRom

Kai, Simon und Grey haben die Romanistik – zumindest eine Vertreterin im StuRa angetroffen und wir haben über eine mögliche PhysRom geredet. Obgleich sie von der

¹Was ist mit Rauchmeldern?

²Oder mit dem Monitor, der tatsächlich vor dem Hörsaal hängt?

³I love the ÖD

Idee angetan zu sein schien, wurden Bedenken geäußert, dass die Romanistik-Fachschaft gar nicht so viel zur Organisation beitragen kann und in der Vergangenheit hatte, weil sie zurzeit nur aus vier Menschen besteht. Trotzdem wird die Idee in der Romanistik-Fachschaftssitzung vorgetragen und uns wurde eine Rückmeldung via Mail versprochen.

Vor einem Jahr haben Anton und das Freddy versucht, wurden aber geghosted von der Romanistik, vom Artik und vom Tik. Es gab auch in der Vergangenheit fachschaftsinternes Peer Pressure, dass die Party so und so sein muss.

9.2 Härtel

Die Uni hat Geld gefunden, und stellt HiWi-Jobs ein. Polys ohne Mathe müssen WiP nicht hören, aber dafür Ex2 und das AP. Jetzt soll es einen Online-Kurs in Python geben. Es geht um 40 Stunden (wöchentlich?) für ein ganzes Jahr, also sollten das so mehrere Leute machen. Falls jemand noch einen HiWi-Job braucht, soll man sich beim Härtel melden. Das ganze sollte nicht WiP ersetzen.

9.3 Master-Erstis

Lehramts-Masters bekommen die Master-Mails nicht. Kai und Anton besprechen das mit dem Walther.

9.4 Erstitüten-Email-Programm

Benni hat eine Mail von den Blutmenschen gesehen, ob Leute den Link auf Instagram bekommen haben, wo man Europapark-Tickets bekommen kann. Lisanne und Benni machen das.

9.5 Wentsch

Anton mag drüber reden. Anton hat plötzlich ein bisschen Geld bekommen. Letzte Woche haben wir darüber auch schon besprochen, allgemeiner Konsens war, dass wir Dinge nicht mehr tun wollen, die wir nur tun, weil wir sie immer getan haben.

Ende der Sitzung: 20:10 Uhr